

BiBer

kompakt



BiBer kompakt

1. Ausgabe

Dezember 2008, 24. Nov. 2008

In eigenem Interesse

Ihr fragt euch sicher, was ihr hier gerade in euren Händen haltet und warum es das überhaupt gibt.

Der BiBer kompakt ist eine Ergänzung des Informationsangebotes der Fachschaft Informatik, das bisher aus FSR-Newsletter*, Busy Beaver* und dem Wiki der Fachschaft besteht.

Auf die Idee den BiBer kompakt ins Leben zu rufen, sind wir gekommen, da der Busy Beaver zu selten erscheint und durch den FSR-Newsletter, sowie die Seiten der Fachschaft, zu wenige Leser erreicht werden.

Diese erste Ausgabe soll der Versuch sein, eine weitere, neue und innovative Informationsquelle in der Fachschaft zu etablieren. Wir hoffen, dass wir eine Themenauswahl getroffen haben, die viele von euch anspricht.

Wir möchten euch jeden Monat mit einer neuen BiBer kompakt Ausgabe versorgen. Dabei könnt ihr auf Themenauswahl und Umfang, durch Feedback oder Mitwirken, Einfluss nehmen.

Euer BiBer kompakt Team

*für Internetadressen und weitere Informationen zu Veranstaltungen besucht das Wiki der Fachschaft: „fsinfo.cs.tu-dortmund.de/dokuwiki/ags/bbk/bbk“
Dort findet ihr auch alle Ausgaben des BiBer kompakt

Termine

2008

November:

- 24. 1. Ausgabe BiBer kompakt
- 25. Tag der studentischen Initiativen* im Audimax Foyer (9:00 bis 16:00 Uhr)
- 25. Fachschaftsratsitzung im CZI, Otto-Hahn-Str. 14 (14:00 Uhr)
- 25.-27. Waffelstand der Party-AG vor dem Audimax (Fachschaft Informatik)
- 26. UFC*: Abgedreht – Be Kind Rewind, Emil-Figge-Str. 50, HS 1 (20:15 Uhr)

Dezember:

- 02. Fachschaftsratsitzung im CZI, Otto-Hahn-Str. 14 (14:00 Uhr)
- 03. UFC*: Schnitzelparadies, Emil-Figge-Str. 50, HS 1 (20:15 Uhr)
- 04. Professionell bewerben I*, Emil-Figge-Str. 61 (10:00 bis 12:30 Uhr)
- 09. Fachschaftsratsitzung im CZI, Otto-Hahn-Str. 14 (14:00 Uhr)
- 10. Professionell bewerben II*, Emil-Figge-Str. 61 (10:00 bis 12:30 Uhr)
- 10. UFC*: Wag the Dog – Wenn der Schwanz mit dem Hund wedelt, Emil-Figge-Str. 50, HS 1 (20:15 Uhr)
- 11. Einführung in die Literatursuche* im Raum 110, Zentralbibliothek (14:00 bis 16:00 Uhr)
- 14. Professionelle Firmenrecherche*, Stadt- und Landesbibliothek, Königswall 18* (11:00 bis 14:00 Uhr)
- 16. Fachschaftsratsitzung im CZI, Otto-Hahn-Str. 14 (14:00 Uhr)
- 16. Weihnachtsfeier der Fachschaft Informatik im Foyer der Otto-Hahn-Str. 14
- 17. UFC*: Die Feuerzangenbowle, Emil-Figge-Str. 50, HS 1 (19:30 und 21:30 Uhr)

Vorlesungsfrei: **22. Dezember bis 04. Januar**

Schließung der TU: **24. Dezember bis 04. Januar**

Die Logos unserer Universität

Vom Stempel über die Schubkarre zum Einkaufswagen

Seit Anfang des Jahres präsentiert sich die TU Dortmund mit neuer Ausrichtung und neuem Logo. In der Geschichte der Universität ist dies bereits die dritte Variante der Außerdarstellung der Universität. Wir bieten euch hier einen kleinen Rückblick auf die alten Logos.

Vielen von euch bestimmt noch gut bekannt, ist das blaue Design, das Anfang des Jahres im Zuge der Umbenennung zur TU abgelöst wurde. Aber auch dieses wurde erst 1990 als erstes offizielles Logo der Universität eingeführt. Seit der Universitateröffnung 1968 war bereits ein rundes Gebilde mit dem Schriftzug der Uni im Umlauf. Dieses erinnerte stark an traditionelle Siegel, die bei deutschen Hochschulen



in der

damaligen Zeit sehr beliebt waren. So, wie es auch dieses Jahr viele empörte Stimmen zur Umstellung gab, war es 1990 nach 22 Jahren Stempellogo auch nicht anders. Das Design, der liebevoll genannten blauen Schubkarre, hatte allerdings auch einen Hintergrund. Die 16 Quadrate an der Front symbolisierten die Fachbereiche und das rote Feld soll dabei besondere Bereiche hervorheben. Nach der Umbenennung war eine Änderung des Logos notwendig. Wie die meisten behaupten – leider.



tu technische universität
dortmund

Und nun haben wir ein neues „ganz ehrlich, [...] seeehr – schlichtes Logo“¹. Mit ein bisschen Phantasie und ein paar zusätzlichen Strichen erkennt man auch schnell einen Einkaufswagen wieder. Die Geisteswissenschaftler werden durch das Apfelgrün dargestellt, die Sorgen um ihre Existenz an einer Technischen Universität haben. Trotz, oder gerade wegen, eines fünfstelligen Betrages der bei vielen Entsetzen ausgelöst hat, finden die T-Shirts der Fachschaft im neuen Design

viele Abnehmer. Und auch viele Fakultäten kann man nun schnell der TU Dortmund zuordnen, da die Abkürzungen an das „tu“ erinnern. Spätestens aber in circa 20 Jahren, wenn vielleicht die nächste Designänderung ins Haus steht, wird es wieder heißen: „Das alte Logo war viel schöner!“ Aber wer weiß, ob nach Stempel, Schubkarre und Einkaufswagen, dann endlich mal ein Biber das Logo der Technischen Universität Dortmund zielt.

¹ Kommentar von David Kampmann, als ihm das neue TU Logo zum ersten mal gezeigt wurde

AG-Vorstellung

Programmier-AG

*Heute stellen wir euch die Programmier AG der Fachschaft Informatik vor.
Wir haben dazu Manuel, Mitglied der ersten Stunde, interviewt.*

BiBer kompakt: Seit wann existiert die Programmier AG und wie seid ihr auf die Idee gekommen?

Manuel: Die Idee zur Programmier-AG hatte ursprünglich Leonhard Küper, denn er wollte in der Gruppe zusammen mit anderen programmieren. Zu Beginn des Wintersemester 06/07 hat er per Mail über fsinfo-studis alle interessierten Studenten zu einem ersten Treffen eingeladen. Dieses Treffen, bei dem ca. 25 Studenten anwesend waren, wurde dann zu unserem Gründungstreffen und die Programmier-AG war geboren.

BiBer kompakt: Eine sehr interessante Idee. Welche Ziele verfolgt ihr mit eurer AG?

Manuel: In der Programmier-AG verfolgen wir drei Ziele. Wir wollen zusammen in der Gruppe Softwareentwicklung lernen, d.h. zusammen den Entwurf und die Implementierung eines Projektes durchführen. Dabei kommt es darauf an, dass man sich gegenseitig zur Seite steht und niemand zu Hause alleine für drei Wochen etwas macht und dann zu uns kommt und sagt: „Hey, ich hab das Projekt fertig gemacht“. Wir wollen eine Gemeinschaft sein, in der jeder

willkommen ist, der Interesse am Programmieren hat, unabhängig davon, ob und wie gut dieser Student programmieren kann. Wir wollen unser Wissen und unsere Ideen austauschen, dies soll einerseits über die Zusammenarbeit bei Projekten geschehen, andererseits über Workshops zu spezifischen Themen.

BiBer kompakt: Wo findet man Informationen über euch bzw. wo kann man euch finden?

Manuel: Am schnellsten findet man über die Fachschaftshomepage* zu uns, dort ist in der linken Menüleiste die "Programmier-AG" wie alle AGs unter Arbeitsgemeinschaften zu finden. Darüber gelangt ihr schnell zu unserem Forum und auch unsere Mailingliste* ist dort zu finden. Über diese kann man schnell Kontakt zu uns aufnehmen.

BiBer kompakt: Habt ihr auch ein regelmäßiges Treffen?

Manuel: Ja, wir treffen uns jeden Donnerstags ab 16 Uhr in einem der Rechnerpools in der Otto-Hahn-Str. 14. Diese Treffen gehen nicht selten bis 20 Uhr, so dass ihr gerne auch später dazukommen könnt.

Software für Studenten

Lizenzen, günstig und kostenlos

Ihr braucht noch Software fürs Studium?

Dann könnten euch die Softwareangebote der TU interessieren. Bei der IRB* und dem ITMC* könnt ihr kostenlose und preisreduzierte Software bekommen.

Die IRB bietet im Rahmen der Microsoft Developer Network Academic Alliance (MSDN-AA) verschiedene Microsoft Produkte an. Diese können von Informatikstudenten nach Registrierung kostenlos heruntergeladen werden.

Aktuell stehen euch folgenden Programme zur Auswahl:

- Windows Vista Business SP1
- Windows Server 2003 R2 Enterprise Edition mit SP2
- Windows Server 2008
- Windows XP Professional
- Windows 98 Second Edition
- SQL Server 2005 Developer Edition
- SQL Server 2008 Enterprise Edition
- Visual Studio 2005 Professional
- Visual Studio 2008 Professional
- Project Professional 2007
- Visio Professional 2007
- Virtual PC 2007
- MapPoint 2006 Europa

Die meisten Programme gibt es als 32- und 64-bit Versionen. Für jede Software könnt ihr bis zu drei Lizenzen bekommen.

Beim ITMC gibt es ein Vielzahl von vergünstigten Lizenzen, viele davon auch für Studenten. Diese dürfen nur für studentische, nicht aber für private Zwecke genutzt werden.

Im CZI liegen des weiteren CDs mit Java Entwicklungswerkzeugen und OpenOffice 3.0

Dein Feedback

Wir wollen dich mit dem BiBer kompakt informieren, deswegen soll auch genau das drin stehen, was du willst. Also bitte hilf uns, herauszufinden, welche Themen und Informationen für dieses Medium am besten geeignet sind.

Sage uns, was dir gefällt und was nicht so gut gelungen ist. Teile uns Ideen mit, welche Inhalte die nächsten Ausgaben füllen könnten. Stelle uns Fragen, die auch andere Studenten interessieren könnten und wir antworten dir und allen anderen. Schildere uns Probleme, die dir im Studium begeben.

Sage uns, was dir auf dem Herzen liegt und wir kümmern uns darum.

Feedbackzettel zum Ausfüllen gibt es im CZI am gelben Briefkasten, die auch genau in diesen gelangen sollten, sobald sie ausgefüllt sind. Natürlich kannst du uns auch eine Mail schreiben, in der du uns ein paar Fragen* beantwortest.

Mit ein bisschen Glück wird dein Feedback belohnt. Jeder, der uns Feedback gibt, nimmt automatisch an der Verlosung teil. Als Preise gibt es unter anderem Gutscheine für den Open Source Kiosk und Freikarten für den Uni Film Club.

Impressum

BiBer kompakt AG
der Fachschaft Informatik, TU Dortmund

Redaktion

Mark Brockmann, Felix Gonsior, Sven Langkamp, Manuel Sträßer

V.i.S.d.P.

Mark Brockmann, Felix Gonsior, Sven Langkamp, Manuel Sträßer

eMail: mark@fsinfo.cs.tu-dortmund.de

Web: fsinfo.cs.tu-dortmund.de/dokuwiki/ags/bbk/bbk

24. Nov. 2008

Open Source Kiosk

Der Kiosk der Fachschaft Informatik

Fertiggerichte

Getränke

Süßigkeiten

OH14 - Raum E30

Jeden Mittwoch 20:15
im Hörsaal 1, EF50



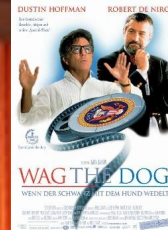
UNI FILM CLUB



26.11.
Abgedreht
- Be Kind
Rewind



3.12.
Schnitzel-
paradies



10.12.
Wag
the
Dog



Am 17. Dezember
der jährliche Doppelpack:

Die
Feuerzangenbowle

19:30 und 21:30 Uhr